

Lehmkuhl legt nach 25 Jahren Vorsitz nieder

Generalversammlung des Spielmannszuges „Alte Garde“ in Ramsdorf

RAMSDORF (pd). Bei der Generalversammlung des Spielmannszuges „Alte Garde“ aus Ramsdorf wurde ein emotionaler Abschied gefeiert. Nach 25 Jahren legte Bernhard Lehmkuhl sein Amt als erster Vorsitzender nieder. Aus gesundheitlichen Gründen müsse er diesen Schritt gehen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die „Alte Garde“ gibt es seit 25 Jahren. Lehmkuhl gehört zu den Gründungsmitglie-

dern. Er hat den Spielmannszug mit aufgebaut.

Bei der Generalversammlung in der Alten Molkerei in Ramsdorf wurde auch der zweite Vorsitzende Helmut Seyer nach 20-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Beide wurden mit viel Applaus durch die Mitglieder des Spielmannszuges bedacht.

► **Rückblick:** Zu den Höhepunkten zählten der Wintergang, das Sommerfest mit dem Spielmannszug Rams-

dorf, das jährliche Schützenfest und die Teilnahme am 125-jährigen Jubiläums des Musikvereins Weseke. Zudem wurde auch das 25-jährige Bestehen der „Alten Garde“ im zurückliegenden Jahr gefeiert.

► **Wahlen:** Zum neuen Vorsitzenden des Spielmannszuges wurde einstimmig Frank Ebbeler gewählt. Thomas Wieschen wird ihm künftig als zweiter Vorsitzender zur Seite stehen.

► **Ausblick:** 2017 sollen wieder ein Wintergang, das Sommerfest und ein Schützenfest organisiert werden. Für 2018 ist ein musikalisches Wochenende für die Mitglieder geplant.

► **Kassenprüfung:** Eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde Silvia Hollenborg durch den Kassenprüfer bescheinigt. Die Versammlung beschloss einstimmig die Entlastung der Kassiererin.



Mit viel Applaus wurden Bernhard Lehmkuhl (2.v.l.) und Helmut Seyer (2.v.r.) verabschiedet. Thomas Wieschen (links) und Frank Ebbeler übernehmen den Vorsitz.

Foto: pd

11.12.2016